



DER JUNGE GOETHE IN LEIPZIG UNIVERSITÄT, ALLTAG, FREUNDESKREIS

Sparte

Geschichte/Museum

Kunst/Kultur/Architektur

Schulart

Mittelschulen/Gymnasien

Schulfach

Deutsch

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

MS, Kl. 9, DE, Wahlpflicht 3: Abenteuer Sprache, **Kl. 10, DE, LB 4:** Selbstverwirklichung und Verantwortung
GYM, Kl. 10, DE, LB 5: Faust, **Jgst. 11, DE, Gk, LB 1:** Literaturgeschichte, **Jgst. 11/12, DE, LK, LB 2:** Epochenumbruch um 1800

Kurze Inhaltsbeschreibung

Alle reden über Goethe. Wir auch! An Goethe vorbei kommt man sowieso nicht. Aber keine Angst: Der große deutsche Dichter konnte auch sehr „menschlich“ sein. Der 16-Jährige, der glaubt, endlich sein Schicksal selbst in die Hand nehmen zu können, stürzt sich bei seiner Ankunft in das Messegetümmel der Stadt. Das Studium ist ihm schon bald gleichgültig. Goethe ist auf der Suche nach sich selbst. Der biografische Ansatz will Vielseitigkeit und Widersprüchlichkeit der Vita des jungen Goethe deutlich machen. Distanz zum Leben und literarischen Werk des großen deutschen Dichters „auf dem Sockel“ soll abgebaut werden. Der Rundgang beginnt am Goethe-Denkmal und führt zum Eingang von Auerbachs Keller. In der Ausstellung lernen die Schüler Leipzig zur Goethe-Zeit kennen. Sie nutzen speziell aufbereitete Arbeitsmaterialien mit zahlreichen Abbildungen, einer kurzen Textauswahl, Zitaten, fiktivem Interview, Dialog und Kreuzworträtsel. Als Klassensatz vorhanden, lassen die Materialien viel Spielraum zum selbstständigen und individuellen Arbeiten zwischendurch oder im Anschluss an die Führung.

Zielsetzung

- Einstimmen in die Auseinandersetzung mit dem literarischen Schaffen des Dichters
- Goethe als einen der prominentesten Studenten der Universität Leipzig kennen lernen
- Vielfältige Bezugspunkte zum Alltag der Schüler verhindern einseitige Verklärung, ermöglichen den Vergleich tradierter und moderner Rollenbilder und gewähren einen Einblick in die „Gefühls- und Sprachkultur“ jener Zeit.
- Erkennen des Zusammenhanges zwischen Faustsage, Geschichte des Weinkellers, Stadtgeschichte, Goethescher Dichtung und eigener Lebenswelt

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Goethe Denkmal auf dem Naschmarkt, Eingang von Auerbachs Keller in der Mädlerpassage, Figurengruppen mit Faust, Mephisto und den Studenten (Bronze, von Molitor)
Stadtmodell um 1823, Sänfte, Straßenbeleuchtung und Stadtansichten aus der Zeit, in der Goethe in Leipzig studierte, Selbstbildnis von Adam Friedrich Oeser, dem privaten Zeichenlehrer Goethes, Denkmal für Christian Fürchtegott Gellert, Miniatur von Johann Wolfgang Goethe, von Goethe radierte Kupferplatten, Miniatur und Ring von Käthchen Schönkopf u.a.

Ein Klassensatz mit Bildmaterial, Texten, fiktiven Interviews, Rätseln, Gedichten, Goethe-Zitaten und Fragen, die sich auf das Arbeitsmaterial beziehen, Perücken zum Anprobieren

| Angebotszeiten/Dauer |
|---|
| <p>Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag, durchführbar Dauer: 90 Minuten</p> <p>Durch zusätzliche „Bausteine“ erweiterbar und besonders gut für den fächerübergreifenden und Projektunterricht geeignet. Die als Klassensatz vorhandenen Mappen können anschließend für das individuelle und selbstständige Nacharbeiten genutzt werden.</p> |
| Kosten |
| <p>1 € pro Schüler</p> |
| Angebotsform/Methoden |
| <p>Entsprechend Ihren Anforderungen: Integrativ im Unterricht/Offenes Angebot/Projekt Methoden: Führung/Authentisches Gespräch/Fiktive Interviews</p> |
| Veranstaltungsort |
| <p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstes Wahrnehmen ausgewählter Gebäude, Straßen, Plätze, Denkmale und anderer Kunstwerke, Rundgang führt zu authentischen Orten in der Stadt • Schüler lernen das Stadtgeschichtliche Museum als wichtige kulturelle Einrichtung kennen und nutzen • Überwindung von Schwellenängsten |
| Maximale Teilnehmerzahl |
| <p>30</p> |
| Information/Beratung/Anmeldung |
| <p>Fon +49(0)341-96 51 340</p> |
| Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten |
| <p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Altes Rathaus Markt 1, 04109 Leipzig</p> <p>Verkehrsanbindung Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen am Ring Bus: Linie 89, Haltestelle Markt</p> <p>Öffnungszeiten Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr</p> <p>Service-Hotline +49(0)341-96 51 340</p> |
| <p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Einrichtung der Stadt Leipzig Direktor Dr. Volker Rodekamp www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de</p> |
| <p>Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig</p> |